

ST. JOHANN IN TIROL. WEITERHIN IN GUTEN HÄNDEN

BÜRGERMEISTERLISTE STEFAN SEIWALD

Liste 1



Gemeinderatswahl
27. Februar 2022



Liebe St. Johannerinnen, liebe St. Johanner,

unsere Gemeinde hat sich als regionales Zentrum etabliert und gefestigt. St. Johann ist eine attraktive Wohlfühlgemeinde mit hoher Lebensqualität, mitten in einem wunderschönen Umfeld mit vielfältigen Angeboten für Jung und Alt sowie einer lebendigen Dorfgemeinschaft. Wirtschaft, Tourismus und Arbeit sind trotz Corona-Pandemie auf einem hohen Niveau stabil. Wir können wirklich stolz darauf sein, was wir gemeinsam leisten.

St. Johann hat daher auch günstige Voraussetzungen, um die nächsten Monate zu meistern und die Folgen der Pandemie gut zu bewältigen. So ist die Gemeinde finanziell recht gut aufgestellt und wir sind insgesamt am richtigen Weg.

Entscheidend wird sein, dass wir wie bisher zum Wohl von St. Johann und seinen Menschen zusammenarbeiten, an einem Strang ziehen, uns gegenseitig helfen und unterstützen. So können wir uns mutig und entschlossen den Anforderungen der Zukunft stellen.

Wir haben die wesentlichen Aufgaben für die nächsten Jahre auf den folgenden Seiten zusammengefasst. Es gibt noch viel zu tun. Aber am wichtigsten ist, dass sich die St. Johannerinnen und St. Johanner hier daheim fühlen.

Bitte unterstützen Sie unseren Weg mit Ihren Stimmen für die Bürgermeisterliste Stefan Seiwald am 27. Februar.

Euer
Stefan Seiwald

Euer
Hubert Almberger



V. l. n. r. unten beginnend: Mag. Stefan Seiwald, Hubert Almberger, Melanie Hutter, Maximilian Hüttner, Andrea Hauser, Peter Trixl, Susanne Hartrumpf, Hans-Peter Ellmerer, MSc Christine Gschnaller, Mag. Leopold Hofinger, Markus Hutter, Mag. (FH) Michael Danzl, Günther Huber, Brigitte Schellhorn, Robert Steger, Patrick Unterberger, Dr. Andreas Franze

**Sicherheit
und
Versorgung.**

SICHERHEIT UND VERSORGUNG GEHEN VOR.

FÜR UMFASSENDE SCHUTZ SORGEN.

Die Menschen in St. Johann müssen sich in ihrer Gemeinde sicher fühlen und gut versorgt wissen. Neben dem Schutz vor Kriminalität hat eine umfassende Versorgungssicherheit oberste Priorität.

Deshalb wurde in den Bereichen Sicherheit, Versorgung und Absicherung in den letzten Jahren **kräftig investiert**, vor allem in einen **massiven Hochwasserschutz**. Neben dem laufenden Ausbau der Infrastruktur sind der „**neue Bauhof**“, der **Zubau bei der Feuerwehr**, die **Anschaffung von mehreren Notstromaggregaten** sowie die neuen **Tiefbrunnen und Hochbehälter** für die Wasserversorgung wichtige Schritte, um auch in Krisensituation die Versorgung sicherzustellen. Entscheidend ist auch die finanzielle Absicherung. Unser St. Johann in Tirol hat in den Jahren vor Corona **trotz großer Investitionen** massiv Schulden abgebaut und gilt als eine der **finanzkräftigsten Gemeinden** in Tirol. Das soll auch so bleiben. Unser oberstes Ziel sind effiziente Strukturen, um ausreichend Schutz zu gewährleisten, die Versorgung zu garantieren und im Notfall rasche Hilfe leisten zu können sowie mit einer gesunden Finanzlage für eine sichere Zukunft vorzusorgen.

Darum werden wir

- uns weiterhin um stabile Finanzen kümmern
- den Katastrophenschutz optimieren
- mit dem Tiefbrunnen Weitau die Wasserversorgung sichern
- den Kanal Winkl-Sonnseite erneuern
- eine gesicherte Energieversorgung im Auge behalten
- Maßnahmen für die Verkehrssicherheit weiterführen
- effizientes Krisenmanagement sicherstellen
- Unterstützung zur sozialen Absicherung bieten
- Hochwasserschutz weiter ausbauen
- funktionierende Infrastruktur aufrecht erhalten und weiter ausbauen.
- Sicherheits- und Rettungsorganisationen laufend unterstützen



Bild: Feuerwehr



Bild: Feuerwehr



**Chancen
sichern.**

CHANCEN SICHERN.

SOLIDE BILDUNG UND AUSBILDUNG.

St. Johann ist DER Schulstandort im Bezirk. Das wollen wir auch in Zukunft bleiben, um unseren jungen Menschen die besten Chancen zu bieten. Neben der **laufenden Unterstützung** und **Weiterentwicklung unserer Bildungseinrichtungen**, der Installierung eines eigenen **Schulsozialarbeiters** war es eine vorausschauende und richtungsweisende Entscheidung, die **Pflegeschule nach St. Johann** zu holen.

In den nächsten Jahren geht es darum, für eine zeitgemäße und bedarfsgerechte Kinderbetreuung zu sorgen, unser Bildungsangebot laufend zu verbessern, uns um ausreichend Lehr- und Ausbildungsplätze zu kümmern sowie unseren Ruf als Bildungs-Standort zu festigen.

Deshalb wollen wir

- Ausbildungsplätze sichern – in Zusammenarbeit mit den heimischen Betrieben
- Studenten-, Schülerwohnheim
- alle schulischen Einrichtungen in St. Johann weiterhin unterstützen
- die Möglichkeit einer Fach-Hochschule im Auge behalten
- zeitgemäße Kinderbetreuung weiter ausbauen
- ausreichend Plätze für eine Ganztages-Betreuung
- einen Bildungspass für Eltern und Kinder (0-6 Jahre) einführen



Bild: Tourismusschule



Bild: Montessor





Ein Ort zum Wohlfühlen.

EIN ORT ZUM WOHLFÜHLEN. FÜR ALLE GENERATIONEN.

Es ist unser Bestreben, dass die Menschen in St. Johann von Geburt an bis ins hohe Alter gute Lebensbedingungen vorfinden. Wir haben in den letzten Jahren besonders die Kinder und Jugendlichen in den Fokus gerückt:

Unser **Kinderzentrum „Kinder im Mittelpunkt“** ist bereits jetzt ein Vorzeigeprojekt für viele Gemeinden in Westösterreich – ebenso wie das **Jugendzentrum „JUZ“** mit seiner tollen Ausstattung und besten Angeboten für unsere Jugendlichen. Um eine aktive Betreuung junger Menschen kümmern sich bereits **Streetworker**. Mit dem laufenden **Ausbau und Verbesserung unserer „Panorama Badewelt“** schaffen wir in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband ein attraktives Freizeitangebot für alle Generationen.

Ein kindergerechtes Umfeld, Unterstützung von Familien, coole Angebote für junge Menschen oder eine passende Betreuung und aktive Einbindung der älteren Generation: Jung und Alt sollen sich bei uns wohl fühlen.

Dazu möchten wir

- ein Senioren-Aktivzentrum errichten
- einen Weisenrat installieren
- eigene Seniorenvertreter aktiv miteinbinden
- Sport und Kultur für alle Generationen fördern
- eine multifunktionale Jugend-Homepage schaffen
- uns aktiv um die Anliegen der jungen St. Johannerinnen und St. Johanner kümmern
- unsere Familien weiterhin unterstützen



Bild: istock



Bild: Seniorenteilnehmern



Attraktiver Standort.

ATTRAKTIVER STANDORT. WIRTSCHAFT. TOURISMUS. ARBEIT.

St. Johann ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort mit einem stabilen Arbeitsmarkt. Unser Bestreben ist es, eine gesunde wirtschaftliche Entwicklung zu ermöglichen und gleichzeitig die hohe Lebensqualität unserer heimischen Bevölkerung zu sichern. Das gilt auch und ganz besonders für den Tourismus.

Hier konnten wir uns als **attraktive Familiendestination** festigen, die **Eichenhoflifte** errichten, **Hotel-Projekte mit Qualitätsbetten** erfolgreich umsetzen und sehr gut mit dem TVB zusammenarbeiten. Und es ist uns gelungen, auch **Grundstücke für heimische Gewerbebetriebe für deren Weiterentwicklung** zu sichern.

Durch ein wirtschaftsfreundliches Umfeld wollen wir unsere heimischen Betriebe weiter unterstützen, Investitionen fördern und Arbeitsplätze sichern. Unter dem Titel 2030-2050 arbeiten wir gemeinsam an der Zukunftsstrategie für unser St. Johann in Tirol, um weiterhin eine erfolgreiche Entwicklung unserer Region zu gewährleisten.

Und wir werden daher

- St. Johann weiterhin als wirtschaftliches Zentrum der Region positionieren
- den Tourismus qualitativ weiterentwickeln – im Einklang mit der Natur und unter Wahrung des hohen Lebensstandards der heimischen Bevölkerung
- kritische Entwicklungen im Tourismus beobachten und bei Bedarf gegensteuern
- hochwertige Hotelbetten forcieren
- weiterhin die heimische Wirtschaft unterstützen



Bild: Franz Gerdt



Bild: Cashhof Post



Bild: Ortsmarketing



Bild: Bergbahn



Bild: Kaiserfels

**Lebensraum
erhalten.**

LEBENSRAUM ERHALTEN. LANDWIRTSCHAFT FÖRDERN.

Nutzbarer Grund und Boden ist im ganzen Land kostbares Gut. Wir müssen daher für einen **Ausgleich der verschiedenen Nutzungsinteressen** in unserer Gemeinde sorgen und miteinander die **Lebensgrundlagen** der nächsten Generation sichern.

Wir legen daher großen Wert darauf, klimafreundliches Verhalten zu fördern und Initiativen für mehr Nachhaltigkeit in unserem unmittelbaren Umfeld zu stärken. Neben großen Themen wie **Umweltschutz oder Energiezukunft** geht es dabei auch um viele kleine Dinge wie der **Brunnen im Dorf, mehr Rücksichtnahme auf Fußgänger und Radfahrer oder das Pflanzen von Bäumen.**

Unsere Landwirtschaft leistet einen wichtigen Beitrag zum **Erhalt unseres Lebensraums** und der **Landschaftspflege**. Die Corona Krise hat zudem gezeigt, wie wichtig regionale Kreisläufe, die Versorgung mit heimischen Lebensmitteln sowie nachhaltiges Handeln sind.

Uns ist es daher ein Anliegen,

- klimafreundliches Verhalten zu fördern und zu stärken
- zusätzliche Grünflächen im Ort zu schaffen
- auf die Luftqualität zu achten
- den Bodenverbrauch für Bautätigkeit zu reduzieren
- das Engagement eines Flurwächters
- die Landwirtschaft zu fördern
- ein Miteinander im Dorf zu forcieren



Bild: Adobe Stock



Bild: Adobe Stock



Bild: Adobe Stock



Bild: VS Jodler



**Mobiles
St. Johann.**

MOBILES ST. JOHANN. SICHER UND NACHHALTIG.

Mobilität ist ein Grundbedürfnis – das daraus resultierende Verkehrsaufkommen wohl oder übel ein Bestandteil unseres täglichen Lebens. Im Verkehrsbereich sind uns in den letzten Jahren einige **Verbesserungen** gelungen: Wir haben viele gefährliche Stellen entschärfen können, mit den Ampellösungen beim OBI und in der Salzburgerstraße als wichtige erste Schritte. Mit dem **Auffangparkplatz Wieshofer** konnten weitere Parkplätze im Nahebereich des Ortskerns geschaffen werden. Sehr erfolgreich sind unsere beiden **Vorzeigeprojekte „Anrufsammeltaxi ASTI“** und **„Joe“ – unsere St. Johanner Carsharinglösung**. Auch unser Radwegenetz wurde laufend verbessert und erweitert, besonderes Highlight ist **der neue Radweg nach Fieberbrunn**.

Wir werden daher unsere Bemühungen für eine spürbare Erleichterung im Alltagsverkehr konsequent weiterführen, smarte Verkehrslösungen suchen, alternative Mobilität fördern und insbesondere alles unternehmen, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Unsere Pläne umfassen daher

- konsequente Reduzierung der Geschwindigkeit im Orts- und Wohngebiet
- Entschärfung / Neubau der Eggerkreuzung
- Förderung von Alternativen zum Auto wie z. B. sichere Fuß- und Radwege
- Smarte Lösungen wie z. B. Ampelprojekte
- Sicherstellung des aktuellen Verkehrskonzeptes im ROK (Raumordnungskonzept?)
- Eine neue und sichere Lösung für St. Johann West
- Ausbau des Asti-Systems
- Überarbeitung der Parkraumbewirtschaftung
- Umsetzung des Radweges nach Going-Ellmau
- Augenmerk auf sichere Mobilität für junge Verkehrsteilnehmer



Bild: KAM Hammer Christina



Bild: Energie Tirol, Blitzmeister



Bild: Energie Tirol





Entwicklung
mit
Augenmaß.

ENTWICKLUNG MIT AUGENMASS.

NACHHALTIGE ORTSGESTALTUNG.

St. Johann in Tirol ist ein attraktiver Ort mit hoher Anziehungskraft. So erfreulich das ist, stellt uns diese dynamische Entwicklung natürlich auch vor Herausforderungen.

Wir streben für St. Johann in Tirol deshalb eine Entwicklung mit Augenmaß an, dh mit einer sinnvollen Balance zwischen wirtschaftlicher Stabilität, hoher Lebensqualität und nachhaltigem Schutz des Lebensraums. Besonders zu erwähnen ist unser **Masterplan Ortskern**, bei dem wir uns mitten in der Umsetzung befinden. Wir schaffen damit einen **attraktiven Treffpunkt in der Region**, die Geschäfte und damit die **Wertschöpfung bleiben im Ort**.

Oberstes Ziel bei der Ortsgestaltung muss es sein, den **Charakter von unserem St. Johann zu bewahren**. Im Herzen unserer Gemeinde soll es eine gesunde Vielfalt geben: Kultur, Wirtschaft, Gastronomie, Wohnen und Orte der Begegnung.

Außerhalb des Ortskernes müssen wir darauf achten, möglichst **wenig Grünflächen** für neue Bauprojekte zu verwenden und insgesamt mit besonderer Rücksicht auf den Grünflächenbestand in unserem schönen Talkessel zu agieren.

Deshalb wollen wir

- Masterplan Ortskern wie geplant fortführen – ausstehende Bauabschnitte zur Attraktivierung unseres Ortskerns zügig fertig stellen
- bereits bebaute Flächen effizient und grünflächenschonend nachverdichten.
- aktives Grünflächen-Management betreiben





Hohe
Standards.

HOHE STANDARDS. GESUNDHEIT UND PFLEGE.

Wir wollen St. Johann als Gesundheitsstandort weiter stärken und bekennen uns klar zu unserem Bezirkskrankenhaus. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen ist es uns gelungen, hier alle **Abteilungen abzusichern** – auch die Kinderabteilung, eine **hochmoderne Küche** einzurichten, die Therapieangebote zu optimieren sowie die **Pflegeschule** umzusetzen.

Die Pflege ist eine gesamtgesellschaftliche Zukunftsaufgabe, die den Einsatz von uns allen erfordert. Ziel soll es dabei sein, für Betroffene und ihre Angehörigen die jeweils beste Lösung zu finden. Und wir haben gerade in der Pandemie gemerkt, wie wichtig Gesundheit ist. Dieses höchste Gut möchten wir für alle möglichst lange erhalten.

Wir wollen daher

- die bauliche Entwicklung des BKH absichern
- mobile Dienste wie Sozialsprengel, PSP stärken und unterstützen
- qualifiziertes Personal für Pflege und Betreuung vor Ort ausbilden
- Senioren- und Sozialzentrum mit betreutem Wohnen planen
- ein eigenes Ärzte- und Therapiehaus errichten
- genügend Betreuungsplätze in unseren Pflegeheimen

Bild: shutterstock



Bild: Seniorenheim



Bild: Pflegeheim



Leistbares
Wohnen.

LEISTBARES WOHNEN. DIE ZUKUNFTSAUFGABE.

Die hohe Attraktivität unseres Lebensraums führt zu einer angespannten Lage am Wohnungsmarkt im gesamten regionalen Umfeld. **Leistbares Wohnen** ist daher ein zentrales Thema unserer Zeit. Durch eine intensive Zusammenarbeit mit den Wohnbauträgern konnten in den letzten Jahren **viele gemeinnützige Wohnungen geschaffen** werden.

Für die Zukunft sind wir gefordert, gemeinsam alles zu versuchen, um in St. Johann die hohe Wohnqualität zu erhalten und auch weiterhin leistbares Wohnen zu ermöglichen.

Daher stellen wir uns vor

- alle Möglichkeiten für leistbares Wohnen für St. Johannerinnen und St. Johanner zu fördern
- Projekte zu unterstützen, die leistbaren Wohnraum schaffen
- neue Formen des sozialen Wohnbaus zu entwickeln
- illegale Zweitwohnsitze weiterhin konsequent zu überprüfen
- die ca. 170 geplanten und bereits projektierten leistbaren Wohnungen rasch umzusetzen

Bild: Peter Vomler



Bild: Ortswärme St. Johann

**Gemein-
schaft leben.**

GEMEINSCHAFT LEBEN.

AUFEINANDER SCHAUEN.

Auch wenn uns Corona stark eingebremst hat: die vielfältigen Sportmöglichkeiten, abwechslungsreiche Freizeitangebote, ein buntes kulturelles Leben, unterschiedliche Veranstaltungen sowie ein reges Vereinswesen sorgen für ein **lebendiges St. Johanner Dorfleben**.

Freiwilliges Engagement hat bei uns seit jeher einen hohen Stellenwert – **wir können uns aufeinander verlassen**. Und wir helfen jenen, die unsere Unterstützung brauchen. Dieses Miteinander macht unsere Gemeinde so lebenswert.

Wir werden daher weiterhin

- den Vereinen aktiv zur Seite stehen
- vor allem die Jugendarbeit in den Vereinen intensivieren
- sportliche Infrastruktur weiter ausbauen
- die Servicequalität im Gemeindeamt für unsere Bürgerinnen und Bürger kontinuierlich verbessern.
- die kulturelle Vielfalt fördern
- die sportliche Infrastruktur erweitern



Bilder: Adobe Stock



Bild: Aschaber



Bild: Mettler





Bild: SK St. Johann

Bild: Klimabündnis Tirol

Bild: Hannes Hofinger

Bild: Hannes Hofinger



Bild: Kinderkrippe

Bild: Fotolia.com

Bild: Adobe Stock

**Weiterhin
in guten
Händen.**



Bild: Energie Tirol / Lachsgrau

Bild: KAPA



Bild: Florian Kohlberger/Hack

Bild: Peter Mangold

Bild: Brandtner

Bild: Soder



Liste 1

BÜRGERMEISTERLISTE
STEFAN SEIWALD

DIE RICHTIGE WAHL FÜR UNSER ST. JOHANN IN TIROL

27. Februar 2022

Liste 1

Amtlicher Stimmzettel
für die Wahl des Bürgermeisters

Stefan Seiwald

Amtlicher Stimmzettel
für die Wahl des Gemeinderates

1 <input checked="" type="checkbox"/>	Bürgermeisterliste Stefan Seiwald Liste 1	SEIWALD	<i>Der Nachname</i>
			<i>Der Nachname</i>

AUF DER SICHEREN SEITE:
PER BRIEFWAHL WÄHLEN.

Sie können am 27. Februar Ihre Stimmen auch per Briefwahl abgeben.

So einfach geht's.

Wahlunterlagen ab sofort bei der Marktgemeinde St. Johann anfordern.
Diese werden ab 10. Februar zugestellt. Stimmzettel bequem zu Hause ausfüllen und ins Wahlkuvert stecken.

Wahlkuvert in den Rücksendeumschlag geben.

Wahlkarte persönlich unterschreiben und verschließen.

Wahlkarte rechtzeitig abschicken.

Oder sie beantragen die
Wahlkarte gleich online:



ST. JOHANN IN TIROL IN GUTEN HÄNDEN

Konzept und Druck: Hutter Druck Medien
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterliste Stefan Seiwald
Bilder, falls nicht angegeben:
St. Johanner Gemeindenachrichten-Archiv

 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12048-2201-1015



UW-Nr.: 816